

Informationen



| Veranstalter | Veranstaltungsort |
|---|--|
| Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration | Kloster Banz Kaisersaal 96231 Kloster Banz |

Informationen zur Anfahrt finden Sie im Internet
unter: www.hss.de/bildungszentren.html

Anmeldung

Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung wird erbeten

bis **30. September 2016**

unter:

https://www.lgl.bayern.de/kontaktformular/anmeldung_arbeitsschutztag_2016.php

Hinweise



Für die Veranstaltung werden Ihnen 2 VDSI-Punkte Arbeitsschutz gutgeschrieben.

Die Veranstaltung kann die Voraussetzungen bezüglich einer Freistellung für Personal- und Betriebsräte nach Artikel 46 Abs. 5 BayPVG bzw. § 37 Abs. 6 BetrVG erfüllen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die möglicherweise veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der



www.zukunftsministerium.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Winzererstr. 9, 80797 München
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@stmas.bayern.de

Bürgerbüro: Tel.: 0 89 1261-1660, Fax: 0 89 1261-1470
Mo – Fr 9.30 bis 11.30 Uhr und Mo – Do 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
E-Mail: Buergerbuero@stmas.bayern.de

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundstags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

*Forum
Bayerische Gewerbeaufsicht*

Bayerischer Arbeitsschutztag 2016

*„Auf dem Weg in die
Arbeitswelt 4.0 –
Gesundheitsschutz am
Arbeitsplatz und weiter?“*

*Informations-
veranstaltung mit
Podiumsdiskussion*

*Kloster Banz
20. Oktober 2016*



Bayerische
Gewerbeaufsicht

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne habe ich für den Bayerischen Arbeitsschutztag 2016 die Schirmherrschaft übernommen. Das diesjährige Thema „Auf dem Weg in die Arbeitswelt 4.0 – Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und weiter?“ könnte wohl kaum aktueller sein.

Die Digitalisierung ist eines der Megathemen dieser Zeit. Sie wird unser Leben und Arbeiten nachhaltig und grundlegend verändern.

Die möglich gewordene Flexibilität beim Arbeiten bietet unseren Unternehmen die Vorteile, die sie brauchen, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Den Beschäftigten eröffnen sie neue Perspektiven bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder generell bei der Gestaltung der „Work-Life-Balance“. Um jedoch das hohe Niveau des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit in Bayern aufrecht zu erhalten, müssen wir aber auch einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Chancen einfordern und dort Grenzen setzen, wo die neue Flexibilität mit Überbeanspruchung einhergeht. Hier sind beide Seiten - Unternehmer wie Beschäftigte - gefordert.

Es ist mir ein Anliegen, dass die Bayerische Gewerbeaufsicht bei diesen Themen unserer Wirtschaft und den bayerischen Beschäftigten als Partner zur Seite steht.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Bayerischen Arbeitsschutztag 2016.

Emilia Müller, MdL

Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Programm

| | |
|----------------------|--|
| 09:30 - 10:15 | Anmeldung, Get-together |
| 10:15 - 10:45 | Begrüßung und Eröffnung <i>Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz Präsident Dr. Andreas Zapf</i> |
| 10:45 - 11:00 | Grußwort <i>Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL</i> |
| 11:00 - 11:30 | „Psychische Belastung – Risiko oder Chance?“ <i>Dr. Manuela Jacob-Niedballa</i> |
| 11:30 - 12:00 | „FlexA - Flexibilisierung, Erreichbarkeit und Entgrenzung in der Arbeitswelt mit Fokus auf KMU“ <i>Dr. Stefanie Kolb</i> |
| 12:00 - 12:30 | "Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0 am Beispiel kollaborativer Roboter" <i>Britta Kirchhoff</i> |
| 12:30 - 13:45 | Mittagspause |
| 13:45 - 14:15 | „Haftungsrecht rund um Industrie 4.0“ <i>Prof. Dr. Thomas Klindt</i> |
| 14:15 - 14:45 | „Industrie 4.0 und die Auswirkungen auf den Arbeitsschutz“ <i>Markus Vogler</i> |
| 14:45 - 15:45 | Podiumsdiskussion <i>Moderation: Joffrey Streit Teilnehmer: Ingrid Kaindl, Dr. Stefanie Kolb, Britta Kirchhoff, Prof. Dr. Thomas Klindt, Markus Vogler</i> |
| 15:45 | Abschluss der Veranstaltung |

Referenten / Redner

| |
|---|
| Heidrun Piwernetz Regierungspräsidentin von Oberfranken |
| Dr. Andreas Zapf Präsident des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit |
| Johannes Hintersberger, MdL Bayerischer Staatssekretär für Arbeit und Soziales, Familie und Integration |
| Dr. Manuela Jacob-Niedballa Regierung von Oberfranken – Gewerbeaufsichtsamt |
| Dr. Stefanie Kolb Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit – Landesinstitut für Arbeitsschutz und Produktsicherheit |
| Britta Kirchhoff Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin |
| Prof. Dr. Thomas Klindt Noerr LLP |
| Markus Vogler Vogler Engineering GmbH |
| Ingrid Kaindl Ministerialdirigentin, Leiterin Abteilung „Arbeit, berufliche Bildung, Arbeitsschutz“ Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration |
| Joffrey Streit |